



handelt in anziehender Darstellung einen Abschnitt aus der Geschichte Englands, der eine seiner politischen Wichtigkeit entsprechende Einzelbearbeitung bisher noch entbehrt hatte. Die Quintessenz der politischen Ereignisse in der behandelten Periode ist folgende: 1710 wurde das Whigministerium der Königin Anna (1702—1714) durch ein Toryministerium unter Lord Bolingbroke abgelöst. Die Bemühungen der Torys und der Königin, ihrem Stiefbruder, dem Prätendenten Jakob Eduard, die Thronfolge zu verschaffen, blieben aber ohne Erfolg. Da die katholische Linie bei der Thronfolge ausgeschlossen und Königin Anna kinderlos starb, so bestieg kraft des Act of Settlement, das protestantische Haus Hannover den englischen Königsthron.

Interessanten für das Buch finden Sie in erster Linie in den Kreisen der **Historiker**; ferner sind **Bibliotheken, Archive, Juristen** u. a. Abnehmer.

Lebensbilder.

In einem alten Schreibtisch gefunden.

Von

Thekla v. Gumpert.

Zweite Auflage.

Das Karlsstift.

Preis: eleg. geb. 2 M.

Die berühmte Jugendschriftstellerin Frau Thekla v. Schober, geb. v. Gumpert, hat diesen Roman 1889 zum erstenmale veröffentlicht, nachdem er 40 Jahre lang in ihrem Schreibtisch geruht hatte und nur durch einen Zufall an das Tageslicht gekommen war. Mit diesem Jugendwerk wendet sich die Verfasserin, die durch ihre *Töchter- und Jugendschriften in den weitesten Kreisen* unseres Volkes beliebt und geschätzt ist, mit gleichem Glück an die Erwachsenen. Ihre „Lebensbilder“ sind teils heitere und anziehende, teils ernste, immer aber fesselnde, mit Geist und Humor gewürzte Schilderungen und Charakterzeichnungen aus dem Leben der höheren Gesellschaftskreise und werden, wie das Erscheinen einer **zweiten Auflage** beweist, mit Interesse und Vergnügen von diesen gelesen.

Ich liefere (nur auf Verlangen):

In Rechnung 11/10 Explre. mit 25%,
gegen bar 11/10 Explre. mit 30%.

Hochachtungsvoll

Gotha, den 25. Mai 1894.

Friedrich Andreas Perthes.

Einundsechzigster Jahrgang.



[22282] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Ausstellungsstadt Antwerpen in fünfzehn Tagen durch Belgien

von

Dr. D. Dresemann.

Kl. 8°. 67 Seiten mit 3 Plänen.

1 M ord., 60 S netto.

— 11/10 Exemplare für 6 M bar. —

Die zahlreich eingelaufenen festen Bestellungen haben es bewiesen, daß das Büchlein einem vorhandenen Bedürfnis entspricht und einzig in seiner Art ist.

Das „Echo der Gegenwart“ schreibt in Nr. 114 v. d. J.:

Die eben erschienene zeitgemäße Schrift macht uns zunächst eingehend mit den Bestimmungen bekannt, welche für die Erlangung einer Halbmonatsfahrkarte auf den belgischen Staatsbahnen maßgebend sind. Seit der Mitte des vorigen Jahres hat der belgische Eisenbahnminister Halbmonatsabonnements für Fahrten auf sämtlichen Staatsbahnstrecken eingeführt, eine Einrichtung, welche dem ausländischen Besucher gerade deshalb willkommen ist, weil sie hier für billiges Geld die Reise nach allen Sehenswürdigkeiten ermöglicht und zeitlich auch gerade für diesen Zweck ausreicht. Es werden daher in diesem Jahre, wo Antwerpen seine Weltausstellung veranstaltet, die Halbmonatskarten gerne von den fremden Besuchern des Landes benutzt werden. Hierüber giebt die Schrift, unter Beigabe von Routenkarten und einer Uebersichtskarte, im ersten Teile alle wünschenswerten Auskünfte. Im zweiten Teile entwirft sie ein interessantes Bild der Stadt Antwerpen, unterstützt durch einen Uebersichtsplan, nicht in trockener Aufzählung der Sehenswürdigkeiten, sondern in systematischem Zusammenhang und bietet so dem Kenner wie dem Nichtkenner der Scheldestadt eine gleich angenehme Lektüre. Ein genauer Plan der Weltausstellung selbst, in Begleitung von statistischen Angaben über dieselbe, dient der hübsch ausgestatteten Schrift zur weiteren Empfehlung.

Ähnliche Rezensionen werden in den gelesesten Zeitungen Deutschlands Aufnahme finden.

Ich möchte deshalb bitten, sich möglichst bald mit Exemplaren zu versehen. A cond. liefere ich naturgemäß nur in mäßiger Anzahl.

Bei ständiger Auslage im Fenster ist es jeder Handlung möglich, eine Partie abzugeben.

Ein geschmackvolles Plakat steht gratis zur Verfügung.

Feste Bestellungen werden auch in Leipzig ausgeliefert.

Jos. Zacher's Buchhandlung in Köln.



Streifzüge.

Gesammelte Aufsätze

[22321]

von

Richard Grelling.

Preis: 4 M ord., 3 M netto, 2 M 65 S bar
und 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 40% Rabatt
gegen bar.

Inhalts-Verzeichnis:

Preise.

Pressfreiheit! Kriminalistische Rückblicke.

I. Ausgegrabene Paragraphen.

II. Die Presse und der „grobe Unfug“.

III. Öffentliche Ordnung und öffentliches Interesse

Schadenersatzpflicht der Beamten bei ungerechtfertigter Beschlagnahme.

Der Prozeß Geßden.

I. Kaiser Friedrich's Tagebuch und der Prozeß Geßden.

II. Geßden frei.

III. Die Publikation der Anklage wider Geßden.

IV. Zur Geßden-Debatte im Reichstage.

Nachdruck an Kaiser Friedrich's Tagebüchern.

Anhang: Die Vertheidigungsschriften aus dem Prozeß gegen die „Freisinnige Zeitung“ betreffend den Nachdruck an Kaiser Friedrich's Tagebüchern.

Die lex Heinze und die Verfolgung unzüchtiger Schriften.

Politik.

Die Bedrohung der Reichsverfassung.

Die Edelsten der Nation.

Alter Wein in neuen Schläuchen.

Agrarier und Landarbeiter.

Zollkrieg und Völkerverfreundschaft.

Öffentliches Recht.

Anklagerecht und Anklagepflicht.

Das „öffentliche Interesse“ in Beleidigungssachen.

Die Stellung des Vertheidigers im Strafverfahren.

Arbeiterschutz im Recht.

Theater.

Die Theater-Censur.

Die Maßregelung der Freien Volkshühne.

Glossen zum Weberprozeß.

Anhang:

I. Censur-Prozeß betreffend „Hanna Jagert“ v. D. E. Hartleben.

II. Censur-Prozeß betreffend „Die Weber“ v. Gerhart Hauptmann.

Wir können dieses Werk, welches zur Charakteristik einer der bedeutungsvollsten Epochen der deutschen Geschichte, der Bismarck'schen Regierungszeit, vieles beiträgt und viel Aufsehen erregen dürfte, Ihnen angelegentlichst empfehlen.

Wir bitten zu bestellen.

Berlin,

Bibliographisches Bureau
Aktien-Gesellschaft.